

# Protokoll der Schulelternratssitzung vom 08. 09. 2010

TOP 1:Die Beschlussfähigkeit wurde festgestellt.

TOP 2:Das Protokoll der SER – Sitzung vom 6. Mai 2010 wurde genehmigt.

TOP 3:Die Teilnehmer haben sich vorgestellt.

TOP 4:Über eine Verlängerung der besonderen Ordnung (§94 NSchG) wurde abgestimmt.

Danach sind beide Elternvertreter (EV) gleichberechtigt, können gegebenenfalls anstatt für zwei nur für ein Jahr gewählt werden. Außerdem kann ein Vorstand auf Wunsch aus mehreren Personen bestehen.

Es wurde mit einer Enthaltung für die Verlängerung der Ordnung gestimmt.

TOP 5:Die Wahlen folgender Gremien wurden per Handzeichen durchgeführt. Die Mitglieder wurden alle einstimmig gewählt.

EV für den Vorstand des SER: 1. Maike Wünnecke  
Wahl der Vertretung wird auf die nächste SER - Sitzung verlegt

EV für den Kreiselternrat: 1. Manfred Großmann  
2. Sven Meinecke

EV für die Fachkonferenzen im Fach:

<u>Deutsch</u>	Miriam Kurth	Sandra Bettge
<u>Englisch</u>	Miriam Kurth	Ingrid Görg
<u>Mathe</u>	Miriam Kurth	Heike Bandelow
<u>Sport</u>	Manfred Großmann	Sven Meinecke
<u>Evang. Religion</u>	Eugenia Freidenberger	Heike Bandelow
<u>Musik</u>	Dana Kretschmer	Ingrid Görg
<u>Sachunterricht</u>	Nicoll Hansen	
<u>Textil</u>	Eugenia Freidenberger	Kathrin Dittmer
<u>Kunst</u>	Katharina Meyer	
<u>Werken</u>	Kathrin Dittmer	

EV für die Gesamtkonferenz:

	<u>Vertretung</u>
Sandra Bettke	Dana Kretschmer
Ingo Zenk	Ingrid Görg
Elke Schmidt	Sven Meinecke
Heike Bandelow	Eugenia Freidenberger
Nicoll Hansen	Katharina Meyer
Miriam Kurth	Manfred Großmann

EV für den Schulausschuss:

Ingo Zenk die Stellvertretung wird aus einem anderen Gremium gestellt

EV für den Schulvorstand:

	<u>Vertretung</u>
Ramona Siggelkow	
Sandra Bettge	
Manfred Großmann	
Dana Kretschmer	Maike Wünnecke

EV für die Steuerungsgruppe:

Felicia Suhrke N.N.

TOP 6: Bericht des bisherigen Vorstandes des SER sowie der Schulleitung

a. Vorschulische Betreuung

Es hat eine unverbindliche Umfrage, wer Interesse an einer vorschulischen Betreuung hat, stattgefunden. Insgesamt kamen 35 Rückmeldungen, darunter 17 Interessierte (davon 14 Erstklässler), sowie ein Angebot zur Betreuung.

Wie und von wem diese Betreuung durchgeführt wird, ist nun in der Planung.

b. Feuerwehkräfte

Der Einsatz von Feuerwehkräften zur Vertretung von Klassenlehrerinnen im Krankheitsfall ist an unserer Schule keine Einzelheit. Der bisherige SER Vorstand hat ein Schreiben an Hr. May, dem Vorsitzenden des Kreiselternrates, verfasst, um ihn über die Situation zu informieren, mit der Forderung diese zu ändern bzw. zu meiden. Hr. Großmann wird den Brief bei der nächsten Kreiselternrats - Sitzung übergeben.

c. Hr. Lietz gibt Auskunft über die Lehrerstatistik an unserer Schule. Wir haben z.Zt. eine Versorgung von 104,5 %, es stehen also mehr Lehrerstunden zur Verfügung, als benötigt werden. Somit ist ein umfangreicheres Förder- und Forderangebot möglich. Fr. Rogge und Fr. Kurpeik sind mit je 8 Stunden abgeordnet worden, wobei Fr. Rogge der Schule mit einer Teilstundenzahl noch erhalten bleibt.

d. Die Schülerzahlen sind rückläufig, was sich auch in den nächsten Jahren aufgrund von geburtenschwachen Jahrgängen nicht ändern wird.

e. Projekt: Neugestaltung- und organisation der Bücherei

Die Neuordnung der Schülerbücherei ist abgeschlossen. Die Bücher sind neu sortiert und gekennzeichnet. Nun steht die räumliche Umgestaltung noch an. Altersgerechte Regalsysteme sollen angeschafft werden und der Raum soll renoviert werden. Dafür ist die Mithilfe der Eltern erwünscht.

#### f. Spielausgabe für Pausenspiele

In der Aula befindet sich eine zentrale Ausleihstelle für Pausenspiele. Jedes Kind bekommt eine Ausleihkarte, gibt sie im Tausch gegen ein Pausenspiel ab und bekommt sie nach Rückgabe zurück.

Wer Spielgeräte (auch Sandspielzeug) hat, Spenden sind willkommen.

#### g. Schulhofbepflanzung

Die Steuerungsgruppe hat einen neuen Projektauftrag raus gegeben. Eine Gruppe, bestehend aus Lehrern und Eltern, die diesen Auftrag ausführt, muss noch gegründet werden.

Auftrag ist:

- sinnvolle Pflanzflächen sichten und auswählen
- Pflanzen beschaffen ggf. über Spenden
- Pflanzaktionstage organisieren (Herbst und Frühjahr)
- Organisation der Pflanzenpflege (Bewässerung, Pflanzenschutz)

Wer Lust hat, sich der Gruppe anzuschließen, bitte bei Fr. Bornemann melden.

#### h. Spendenaktion für Pakistan

Fr. Bornemann regt an, Spendengeld für die „Kindernothilfe Pakistan“ zu sammeln. Angedacht ist, dass jede Klasse den Erlös eines Brezelbacktages spendet. Weiterhin soll evtl. ein Aktionstag stattfinden, an dem die Kinder Dinge basteln, die später verkauft werden.

i. Hr. Leitz schlägt vor, die Beteiligung an dem Kinder und Jugendtheater mit Flatrate zu verlängern. Die Kinder zahlen einmalig 2,- € und können während der gesamten Schulzeit die Vorstellungen im Kleinen Theater für je 2,- € (statt 6,50 €) besuchen.

Dieses Angebot ist dann auch privat nutzbar.

Der Vorschlag wurde einstimmig angenommen.

j. In den Fächern Deutsch und Mathe werden am Ende des dritten Schuljahres Vergleichsarbeiten geschrieben, um Kinder und Eltern darüber zu informieren, welcher Kompetenzstufe die Kinder im Landedurchschnitt entsprechen. Aufgewiesene Lücken können bis zum Ende des 4. Schuljahres geschlossen werden.

Hr. Lietz stellt die Durchschnittswerte auf Landesebene und die unserer Schule vor. Im Vergleich schneidet unsere Schule im mittleren Segment gut ab. In Stufe 5, der höchsten Stufe, gibt es noch Defizite, die mit der Förderung der begabten Kinder verbessert werden soll.

#### TOP 7: Neue Zeugnisbestimmungen

Das Arbeits- und Sozialverhalten wurde bisher in der Kopfnote mit einer Redensart, entsprechend der Zensur bewertet. In Zukunft sollen die Noten 4 und 5 nicht nur mit den vorgegebenen Worten beschrieben werden, es muss zusätzlich ausgeführt werden, worin die Einschränkungen liegen.

Ein Kriterienkatalog, wann für welche Leistungen welche Formulierungen gewählt werden, wird mit den Zeugnissen ausgeteilt.

## TOP 8: Fragen und Anregungen aus der Elternschaft

- a. Die Einschulungsveranstaltung wurde gelobt, war jedoch seitens der Eltern zu unruhig.
- b. Auf Anfrage bestätigt Hr. Lietz, dass in unserer Schule kein Asbest verbaut wurde.
- c. Die Erstklässler-Eltern äußern sich besorgt über die Gewaltanwendung auf dem Schulhof, die sich trotz Gewaltprävention, Streitschlichtern und Paten in den letzten beiden Jahren nicht gebessert haben. Ziel soll sein, die Erstklässler besser zu schützen.
- d. Es sollen am Brezeltag pro Kind max. 2 Brezeln verkauft werden.

### Termine:

SER – Sitzungen      12.01.2011  
                                 06.04.2011  
                                 15.06.2011    um 20:00 Uhr im Musikraum

Schulfotograf        14. + 15. 09. 2011  
                                 Kinder der ersten Klassen bitte mit Schultüte.

Alle anderen vorhersehbaren Termine sind auf der Homepage aufgelistet.

Protokoll: Ingrid Görg